

XII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 45.779-Präs. A/71

Anfrage Nr. 739 der Abg. Frodl und Gen.

betr. Ausbau der Bundesstrasse 67.

739 / A. B.

Wien, am 3. August 1971

zu 739 / J.

Präs. z. 12. Aug. 1971

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Dipl. Ing. Karl Waldbrunner

W i e n

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten Frodl und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 7. Juli 1971, betreffend Ausbau der Bundesstrasse 67 an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

1. Wann wird die Pyhrnautobahn von Graz Richtung Süden soweit gebaut sein, dass die Bundesstrasse 67 entlastet ist?

Nach einem Entwurf eines Autobahn-Leitplanes 1971, der eine Reihung der Autobahnabschnitte der österreichischen Autobahnen nach ihrer Dringlichkeit vorsieht, ergibt sich folgender Zeitplan für die beabsichtigten Ausbaumaßnahmen der Pyhrnautobahn im Bereich Graz-Spielfeld/Staatsgrenze:

Im Abschnitt Knoten "Graz/West"-Bachsdorf (21,0 km lang) beginnen die Bauarbeiten (Brücken) im Jahre 1971; die Bauleistungen für die Herstellung des Erdkunstkörpers im Streckenabschnitt südlich vom AB-Knoten "Graz/West" bis einschl. der Anschlußstelle "Wildon" werden voraussichtlich noch im Jahre 1971 zur Ausschreibung gelangen.

Es ist damit zu rechnen, dass der Pyhrnautobahnabschnitt "Graz/West -Bachsdorf" im Jahre 1976 so weit fertiggestellt sein wird, dass dieser Abschnitt für den Verkehr freigegeben werden kann.

Der Abschnitt Bachsdorf-Spielfeld/Staatsgrenze (19,0 km lang) wird mangels entsprechender Dringlichkeit voraussichtlich erst nach dem Jahre 1980 zum Ausbau kommen.

zu Zl. 45.779-Präs. A/71

2.) Wann wird die Umfahrung Wildon ausgebaut sein?

Die Grazer Bundesstrasse (B 67) im Abschnitt Graz-Spielfeld Staatsgrenze entspricht in ihren Anlageverhältnissen nicht mehr den Verkehrserfordernissen. Insbesondere die enge, kurvenreiche und unübersichtliche Ortsdurchfahrt Wildon stellt ein ausgesprochenes Verkehrshindernis dar. Doch würde der Vollausbau der Grazer Bundesstrasse einschliesslich der Umfahrung Wildon erhebliche Geldmittel erfordern.

Im Hinblick auf die im Jahre 1976 vorgesehene Fertigstellung des Pyhrnautobahnabschnittes Graz/West-Bachsdorf ist jedoch der Vollausbau der Grazer Bundesstrasse in der Teilstrecke Graz-Wildon-Bachsdorf (hier ist ein provisorischer Autobahnanschluß vorgesehen) wirtschaftlich nicht vertretbar (zwei parallel geführte Bundesstrassen).

Hingegen sind im Abschnitt Bachsdorf-Spielfeld/ Staatsgrenze der Grazer Bundesstrasse mit Rücksicht darauf, dass die Fortführung der Pyhrnautobahn in Richtung Staatsgrenze Jugoslawien noch längere Zeit dauern wird, eine Reihe von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse auf der Grazer Bundesstrasse wie folgt in Erwägung gezogen:

- a) Beseitigung von Engstellen einschliesslich geringfügiger Korrekturen.
- b) Umbau der zahlreichen Strassenkreuzungen mit Landesstrassen bzw. Gemeindestrassen.
- c) Vierbahniger Ausbau der Grazer Bundesstrasse in der Teilstrecke Landscha-Spielfeld, um den durch die Zollabfertigung im Zollamt Spielfeld verursachten Rückstau von Kraftfahrzeugen aufzufangen.

